

hGears AG passt seine Prognose für das Gesamtjahr 2023 an

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Schramberg, 1. Juni 2023 – Auf Basis der jüngsten Auftragsindikatoren sowie der Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung für das Gesamtjahr 2023 hat der Vorstand der hGears AG seine Prognose für das Gesamtjahr 2023 angepasst.

Wie in den Ergebnissen für das erste Quartal 2023 dargestellt, stellt das Geschäftsumfeld nach wie vor eine Herausforderung dar, da sich die abgeschwächte Verbrauchernachfrage und die anhaltende Marktunsicherheit weiterhin auf die Entscheidungen der Stammkunden auswirken. Der Gesellschaft liegen nun Anzeichen für einen erheblichen Rückgang der Aufträge von Schlüsselkunden in den Geschäftsbereichen e-Mobility und e-Tools vor, die den verlangsamten Abbau von Lagerbeständen und die geringer als erwartet ausfallende saisonale Unterstützung vor allem in den Schlüsselmärkten der e-Bike-Kunden widerspiegeln.

Obwohl der Geschäftsbereich Conventional weiterhin die Erwartungen des Managements übertrifft, geht die hGears AG davon aus, dass dieser den geschätzten Fehlbetrag aufgrund der Auftragsrückgänge in den Geschäftsbereichen e-Mobility und e-Tools nicht ausreichend kompensieren kann, was spürbare Konsequenzen für den ursprünglichen Ausblick des Unternehmens für 2023 hat.

Auf Basis der jüngsten Auftragsindikatoren und des angepassten Ausblicks geht hGears nunmehr davon aus, dass die Umsätze für das Gesamtjahr 2023 unter der zuvor angegebenen Spanne liegen werden, was die Gesellschaft dazu veranlasst hat, eine aktualisierte Prognose unter Berücksichtigung der geschätzten Abwärtsentwicklung zu veröffentlichen. Das geringere Auftragsvolumen wird den operativen Leverage weiter beeinträchtigen und sich negativ auf das bereinigte EBITDA und des freien Cashflows des Unternehmens auswirken. Infolgedessen erwartet der Vorstand nunmehr, dass der Konzern folgende Ergebnisse für das Gesamtjahr 2023 erzielen wird:

- Konzernumsatz von EUR 115 - 123 Mio. (bisherige Prognose: EUR 129 - 137 Mio.)
- Bereinigtes EBITDA von EUR 5 - 9 Mio. (bisherige Prognose: EUR 12 - 15 Mio.)
- Negativer freier Cashflow von EUR 9 - 12 Mio. (bisherige Prognose: negativer freier Cashflow von EUR 6 - 9 Mio.)

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Herausforderungen im Marktumfeld wird sich hGears weiterhin vorrangig auf operative Exzellenz in seinen Werken und Betrieben konzentrieren, um Effizienzsteigerungen zu erzielen und gleichzeitig die Kostenstrukturen weiter zu optimieren, so dass der Konzern wachstumsorientiert aufgestellt ist, sobald sich die Marktbedingungen verbessern. Dies beinhaltet die gemeinsame Konzentration auf die Gewinnung von Neukunden und die Entwicklung der Vertriebspipeline, die Verbesserung der Auslastung bestehender Anlagen und einen stringenten Kapitalallokationsprozess. Der Konzern kann weiterhin schnell auf Kundennachfragen reagieren und neue Kundenprojekte hochlaufen lassen. Das mittelfristige Umsatzziel des Unternehmens in Höhe von EUR 180 - 200 Mio. bleibt

unverändert. Diesem Wachstumsziel entsprechend dürfte der Geschäftsbereich e-Mobility etwa 55 % bis 60 % des Gesamtumsatzes des Konzerns ausmachen.

Das Unternehmen wird seine Ergebnisse für das erste Halbjahr 2023 am 9. August 2023 veröffentlichen.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: Christian.Weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie in Elektro- und Hybridfahrzeugen (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten, und ihre Teile sind in fast jedem zweiten e-Bike verbaut, das in Europa verkauft wird. Damit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d. h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in hochentwickelter zerspanender Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eines der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. In seiner Rolle als Co-Entwickler arbeitet hGears mit seinen Kunden in der Komponentenentwicklung zusammen, um technologisch optimale Lösungen zu finden, die den jeweiligen Kundenspezifikationen entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern (Tier 1) sowie Erstausrüster (OEMs). Das Unternehmen profitiert von langjährigen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu seinen Kunden, wobei viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert werden.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien. und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com